

# Produktionskomitee und Perspektivplandiskussion

Bei der Diskussion über den Perspektivplan und bei seiner Durchführung sowie bei der vollen Entfaltung der Masseninitiative im sozialistischen Wettbewerb haben die Produktionskomitees eine große Bedeutung und eine hohe Mitverantwortung. Genosse Walter Ulbricht wies wiederholt darauf hin, daß die Produktionskomitees wesentlich dazu beitragen, unsere sozialistischen Produktionsverhältnisse zu vervollkommen und eine schnellere Entwicklung der Produktivkräfte unter den Bedingungen der technischen Revolution zu gewährleisten.

Die Diskussion über den Perspektivplan hat in vielen Betrieben bereits begonnen, Grundlage dafür ist die vorliegende wissenschaftlich begründete Direktive für die Ausarbeitung des Perspektivplanes zur Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR bis 1970. Zugleich unternehmen die Werktätigen große Anstrengungen im sozialistischen Wettbewerb. Sie sind bestrebt, den Plan 1964 allseitig zu erfüllen. Damit schaffen sie wichtige Voraussetzungen für den kontinuierlichen Anlauf des Planes 1965 sowie für die Erreichung der Ziele des Perspektivplanes bis 1970.

Genosse Walter Ulbricht verlangt in seinem Referat auf der zweiten Beratung der Kommission des Politbüros des ZK der SED und des Ministerrates der DDR zur Ausarbeitung des Perspektivplanes bis 1970, im Zusammenhang mit der Plandiskussion auch die Erfahrungen über die Tätigkeit der Produktionskomitees auszuwerten. In den großen Betrieben, in denen noch keine Produktionskomitees bestehen, sind diese schrittweise zu schaffen.

Diese Neubildung von Produktionskomitees darf in keinem Betrieb schematisch erfolgen. Die Partei- und Gewerkschaftsorganisationen tun gut daran, wenn sie sich vor der Bildung des Produktionskomitees gründlich mit den bereits vorhandenen Erfahrungen befassen und sich diese zunutze machen. Sie brauchen dann nicht nochmals die gleichen Pflichtenprobleme und das teilweise Tasten nach richtigen Arbeits-

methoden durchzumachen, sondern sind in der Lage, von vornherein eine wirksame Arbeit des Produktionskomitees zu gewährleisten. Worauf also sollten sich die Parteioorganisationen und Gewerkschaftsleitungen orientieren? Bei der schrittweisen Bildung neuer und der Konsolidierung bestehender Produktionskomitees

## Wir diskutieren Probleme der Leitungstätigkeit

**In diesem Heft:**

**Produktionskomitee und Perspektivplandiskussion**

**Modernste Technik für die sozialistische Landwirtschaft**

**Wie erreichen wir die komplexe Leitung der Landwirtschaft?**

tees sollten die Parteioorganisationen und Gewerkschaftsleitungen grundsätzlich vom Platz der Produktionskomitees im neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft und von der eindeutigen Orientierung auf den Inhalt der Tätigkeit der Produktionskomitees ausgehen. Jede Überbetonung der Organisations- und Strukturfragen ist dabei fehl am Platze.

## **Inhalt der Arbeit bestimmt die Organisationsformen**

Der Platz der Produktionskomitees ist unmißverständlich charakterisiert. Die Produktionskomitees sind unmittelbar mit der Verwirklichung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft verbunden. Das Produktionskomitee ist ein Organ der sozialistischen Demokratie im Bereich der modernen Industrieproduktion in der Etappe des umfassenden Aufbaus des Sozialismus, ein Organ der bewußten Teilnahme der Werktätigen an der Planung und Leitung der Volkswirtschaft. Wir brauchen doch zur Durchsetzung des